Tarnowitzer Kreis- und Stadtblatt

Tarnowitzer Zeitung



Lublinitzer Zeitung

Erscheint Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend — Bezugspreise: Der vierzehntägige Bezugspreis beträgt 1,25 Zł, monatlich 2,50 Zł — Sämtliche Zahlungen für Abonnement und Inserate sind zu leisten auf das Konto der Vita, Spółka z ogr. odp. Katowice, bei der P. K. O. Filiale Katowice Nr. 300174 Fernsprecher Tarnowitz Nr. 511.

Anzeigenpreise: Die 8-gespaltene Millimeterzeile für Poln.-Oberschl. 12 Groschen, für Polen 15 Groschen; die 3-gespaltene Millimeterzeile im Reklameteil für Poln.-Oberschl. 60 Groschen, für Polen 80 Groschen — Auskunft und Vermittelungsgebühr 50 Groschen — Bei Zahlungseinstellung bezw. gerichtlicher Beitreibung gilt jeder Nachlaß als aufgehoben — Beilagengebühr nach Vereinbarung

Nr. 67 | **Dienstag, den 30. April 1929** | **57. Jahrgang**

Vor einer diplomatischen Konferenz?

Eine Mahnung an die Sachverständigen — Der Reparationsagent tritt doch zurück

Berlin. Der Berliner „Börsenkurier" meldet: Die dem Reichsaußenminister nahestehende offiziöse Außenpolitische Korrespondenz empfiehlt die sofortige Einsetzung einer diplomatischen Konferenz. Sie schreibt: Wenn die Expertenkommission tot ist, dann muß sofort eine neue Konferenz aufleben, eine diplomatische Konferenz. Wie die Dinge heute liegen, übertreibt man nicht, wenn man erklärt: Durch das Verhalten der französischen Presse am Donnerstag ist mehr zerschlagen worden, als in 5 Jahren aufrichtiger Versuche der Entspannung aufgebaut werden konnte. Wenn die Staatsmänner jetzt die Zügel am Boden schleifen lassen und sie nicht ergreifen und damit das Schlimmste nicht verhindert wird, werden sie eine schwere Verantwortung vor der Geschichte tragen. Aus diesem Grunde müssen die Diplomaten und Politiker nachholen, was die Sachverständigen, wie die Dinge liegen, anscheinend nicht vollbringen können.

Eine Mahnnng an die Sachverständigen

London. Das Stillschweigen, das die englische Presse zur Reparationsfrage in den letzten Tagen beobachtet hat, bricht der „Observer" am Sonntag durch einen kurzen, aber sehr bemerkenswerten Kommentar: „Es ist sinnlos," so sagt das Blatt, „die Unterbrechung der Pariser Verhandlungen als das Ende der Sachverständigenverhandlungen anzusehen. Die politische Einmischung in das, was ernsthafte Sachverständigenarbeit sein sollte und auch so gedacht war, ist bedauerlich und nicht ohne Gefahr. Herr Schacht jedoch weiß, daß die Tür noch immer offen ist und dasselbe wissen seine Kollegen. Wo bedeutende Interessen so klar zusammentreffen, ist es für die Parteien nicht angebracht, länger in ihren Zelten schmollend zu verharren. Privat haben die Sachverständigen ihren Meinungsaustausch bereits wieder aufgenommen. Es würde nicht überraschend sein, wenn sie sich der Oeffentlichkeit wieder in einem Geiste größerer Ausgleichsbereitschaft zeigten.

Parker Gilberts Rücktrittsabsichten

Paris. In den Kreisen, die den amerikanischen Sachverständigen nahestehen, bezeichnet man das Gerücht, der Gouverneur der Bank von Frankreich sei als etwaiger Nachfolger Parker Gilberts vorgesehen, als sinnlos. Was die Absicht Parker Gilberts anbelangt, von dem Amte des Reparationsagenten zurückzutreten, so stellt „Chicago Tribune" hierzu fest, es sei kein Geheimnis, daß Gilbert beabsichtige, seinen Posten vor Ende dieses Jahres aufzugeben, um in die Bankwelt der Vereinigten Staaten zurückzukehren. Das Blatt verzeichnet das Gerücht, Gilbert sei die Teilhaberschaft in der Morgan Bank angeboten worden.



Für das Kapitol in Havanna
hat der italienische Bildhauer Angelo Zanelli im Auftrage der Republik Kuba Bronzestatuen von riesigen Abmessungen geschaffen.

Die neue dänische Regierung

Die Ministerliste des Kabinetts Stauning

Kopenhagen. In den späten Abendstunden des Sonntag wird von verschiedenen Seiten übereinstimmend folgende Liste der neuen Koalitionsregierung aus Sozialdemokraten und Radikalen als endgültig ausgegeben:

Ministerpräsident und Minister ohne Portefeuille Stauning (Soz.).
Außenminister P. Munch (Rad.).
Finanzminister Bramsnäs (Soz.).
Innenminister Dalgaart (Rad.).
Verteidigung L. Rasmussen (Soz.).
Handel und Industrie Hauge (Soz.).
Justiz Zahle (Rad.).
Sozialminister Steincke (Soz.).
Unterrichtsminister Borgbjerg (Soz.).
Kirchenminister Dahl (Soz.).
Verkehrsminister Friis-Skotte (Soz.).
Landwirtschaftsminister Bording (Soz.).

Montag Vormittag um 9,30 Uhr wird Stauning dem König die Ministerliste vorlegen. Von dem genannten waren sämtliche bis auf den Radikalen Dalgaard bereits entweder in der früheren sozialdemokratischen Regierung Stauning oder in der Regierung Zahle vertreten. Bemerkenswert ist, daß die Sozialdemokraten das Innenministerium einem Radikalen überlassen haben.

Zur Ostmarktagung der deutschen Industrie
Der wirtschaftspolitische und der sozialpolitische Spitzenverband der Deutschen Industrie, der Reichsverband und die Vereinigung der deutschen Arbeiterverbäde, hatten in Breslau eine gemeinsame Tagung abgehalten, um gerade in dieser ernsten Zeit wirtschaftliche Nöte und wirtschafts- und sozialpolitisch bedeutsamer Entscheidungen zur Lage Stellung zu nehmen. — Prominente Teilnehmer an der Tagung: oben (von links) Gäste aus dem Reich: Frowein, Ernst von Borsig, Hans Kraemer. Unten (von links) schlesische Industrieführer: Hildebrand, Meinecke, Schmidt-Hirschberg, Brennecke

Vorschläge der Minderheiten

Genf. Der Ausschuß der europäischen Nationalitätenkongresse hat dem Berichterstatter des Völkerbundrates in Minderheitsfragen, dem japanischen Botschafter Adatci und dem Völkerbundsekretariat eine Denkschrift übermittelt. Der Präsident des Ausschusses Dr. Wilfan, hatte mit Adatci vorher einen Briefwechsel, worin er der Meinung Ausdruck gab, daß die Lösung des Minderheitenproblems nur mit Hilfe aller beteiligten Faktoren möglich sei. Darauf ersuchte Adatci um möglichst rasche Zusendung des Memorandums und machte darauf aufmerksam, daß das Dreierkomitee das Recht hat, Mitteilungen auch von Sachverständigen und interessierten Kreisen entgegenzunehmen. Die Denkschrift enthält außer einer Kritik auch konkrete Vorschläge für das Klageverfahren und Gedanken zur Schaffung eines wirklichen Minderheitenrechtes.

Oesterreichisch-Südslavischer Grenzzwischenfall

Graz. In der Nähe des Ortes Loitschach im Bezirk Leibnitz an der österreichisch-südslawischen Grenze ereignete sich heute ein Zwischenfall, der zwei Todesopfer forderte. Ein österreichischer Professor und ein Hochschüler wurden an der Grenze wegen Verbreitung umstürzlerischer Flugschriften angehalten und an den Ort auf südslawischem Gebiet gebracht, wo sie das Versteck der Druckschriften zeigen sollten. Dabei unternahmen sie einen Fluchtversuch. Sie waren bereits auf österreichischem Gebiet, als die südslawischen Gendarmen, die sie festgenommen hatten, Schüsse gegen die Flüchtenden abgaben. Sowohl der Professor als auch der Hochschüler wurden getötet, und zwar so, daß die Beine der beiden auf österreichischem, während die Oberköper auf südslawischem Boden lagen. Der Zwischenfall dürfte noch ein diplomatisches Nachspiel haben.

Die Tiroler Wahlen

Innsbruck. Sonntag fanden die Wahlen zum Tiroler Landtag und die Ersatzwahlen zum Innsbrucker Gemeinderat statt. Bei den Landtagswahlen waren 10 Listen aufgestellt, bei den Gemeindewahlen in Innsbruck acht. Soweit es sich bisher übersehen läßt, hat die Tiroler Volkspartei (Christlich-Soziale) ihren Stand behauptet. Die Großdeutschen sind durch den Ständebund stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Tarnowitz und Umgebung

Schulgottesdienst.

Der Jugendgottesdienst für die deutsche Minderheitsschule in Tarnowitz findet am Mittwoch und Sonnabend in der hiesigen Pfarrkirche statt.

Beamten-Wohnungsverein.

Obersekretär Alois Muschiol, welcher das Amt des Liquidators beim hiesigen Beamten-Wohnungsverein in Liquidation inne hatte, ist von seinem Amt zurückgetreten. An seine Stelle trat Oberinspektor Franz Garus aus Tarnowitz

Von der Schützengilde.

Das große Freundschaftsschießen der Tarnowitzer Schützengilde steht vor der Tür. Es wurden bereits Vorbereitungen für diesen Wettkampf getroffen. Ein harter Kampf um die zehn wertvollen Preise ist zu erwarten. Das Schießen wird auf den 8 Ständen der Gilde ausgetragen und findet vom 9. bis 12. Mai statt.

Die Chausseehebestelle Bisia wird neu verpachtet!

Die im Gemeindebezirk Neudeck gelegene Chausseehebestelle Bisia wird am 27. April d. Js., vormittags 12 Uhr, im Sitzungszimmer des Kreisausschusses im hiesigen Landratsamt neu verpachtet. Der neue Pachttermin ist der 1. Mai d. Js. Als Kaution ist vom neuen Pächter ein Betrag von 510 Zloty hinterzulegen. Die näheren Bedingungen der Verpachtung sind im hiesigen Landratsamt, Zimmer 20, zu erfahren. Die Zuschlagserteilung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des Bietungstermins.

Von der Fleischerinnung.

In der Generalversammlung der Tarnowitzer Fleischerinnung wurden die statutengemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder Dietrich und Horzella wiedergewählt. Die Fleischermeister Fleischer aus Georgenberg und Kaminski aus Rybna wurden neue Innungsmitglieder. Die Innung beschloß, an Sonn- und Feiertagen die Geschäfte geschlossen zu halten, dagegen an Sonnabenden und an Tagen vor den Feiertagen die Geschäftszeit um eine Stunde zu verlängern.

Verpachtung der städt. Tennisplätze.

Der Magistrat gibt bekannt, daß die im Stadtpark gelegenen städtischen Tennisplätze für dieses Jahr wiederum verpachtet werden. Anmeldungen werden ab Montag, den 29. d. Js. im Zimmer Nr. 11 des hiesigen Rathauses entgegengenommen, wo auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. Die Gebühren für die Benutzung der Tennisplätze sind dieselben wie im vergangenen Jahre.

Pferderennen in Naklo.

Die Pferderennen in Naklo finden vom 9. bis 20. Mai statt und sind auf 6 Renntage festgesetzt worden. Die Renntage sind wie folgt angesetzt: 9., 11., 12., 15., 19. und 20. Mai. Die Beteiligung einer großen Anzahl von Rennpferden ist bereits zugesagt. Der Totalisator, welcher Wettlustigen Gelegenheit gibt, sich an den Rennwetten zu beteiligen, wird wieder in vollem Umfange aufgenommen. Mit welchem großen Interesse diese Rennen aufgenommen werden, erweist die in jedem Jahre überaus große Beteiligung aller Kreise der Bevölkerung.

Lublinitz und Umgebung

Jubiläum.

Einer der geehrtesten Mitbürger von Lublinitz, Stadtältester Drogist Alfred Kreemer, feiert in voller Rüstigkeit Anfang Mai d. Js. sein 70jähriges Geschäfts- und 45jähriges Inhaber-Jubiläum. Wegen der vielen Verdienste, die er sich als Beigeordneter, Bürgermeister während des Krieges, stellvertretener Vorsitzender der Einschätzungskommission und vieler anderer Kommissionen erworben hat, wurde ihm der Titel Stadtältester verliehen. Er war Mitgründer der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, viele Jahre Brandmeister und Rendant derselben, desgleichen 25 Jahre Mitglied der Handelskammer zu Oppeln, 25 Jahre Kirchenvorstandsmitglied, Kreistagsmitglied und langjähriger Rendant des land- und forstwirtschaftlichen Vereins Lublinitz-Tarnowitz. Herzliche Glückwünsche. er.

Von der städtischen Kühlhalle.

In der städtischen Kühlhalle des Schlachthauses in Lublinitz wird laut Bekanntmachung des Magistrats, wieder wie in anderen Sommerhalbjahren Stangeneis, die Tafel zu 50 Groschen, abgegeben. Die Ausgabe findet von 8 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. gegen Zahlung von Bons statt, die in der Stadtkasse erhältlich sind. er.

Deutsche Maiandachten.

An den Dienstagen und Freitagen des Monats Mai finden in der katholischen Pfarrkirche zu Lublinitz deutsche Maiandachten statt.

Gottesdienstordnung:

Katholische Pfarrkirche Lublinitz.

Dienstag, den 30. April.

6½ Uhr: zmarł. Marcin Wäsik, Katarzyna W., bracia Filip i Wincenty, Konstanty i Marjanna Wycik, pokrewieństwo i dusze w czyściu.

7 Uhr: Emanuel Gansiniec żona Jüzefa, rocznica z konduktem.

Aus der Wojewodschaft Schlesien

Kattowitz und Umgebung

Ueber 86 000 Zloty Unterstützungsgelder ausgezahlt. In der Berichtswoche vom 8. bis 14. April wurden durch den Fundus Bezrobotcia (Bezirksarbeitslosenfonds) an 5719 Arbeitslose der Stadt- und Landkreise Kattowitz, Lublinitz, Schwientochlowitz, Pleß, Königshütte und Tarnowitz insgesamt 86 191,50 Zloty als Unterstützungsgelder ausgezahlt. Zur Auszahlung gelangte eine Unterstützung nach dem Erwerbslosenfürsorgegesetz im Betrage von 67 108,98 Zloty, ferner die Staatsbeihilfe in Höhe von 17 945,63 Zloty und die Wojewodschaftsbeihilfe im Betrage von 1136,89 Zloty.

Janow. (Kommunales.) Aus Anlaß des Nationalfeiertages am 3. Mai, wurden 1000 Zloty vom Gemeindevorstand, mit Einverständnis der Gemeindevertretung, für die Hinterbliebenen, der in den letzten Aufständen Gefallenen, bewilligt. Der Kaufvertrag über das Baugrundstück des neuen Rathauses, ist ebenfalls endgültig geregelt worden. Außer den 1 Zloty vom Quadratmeter, mußte die Gemeinde eine Entschädigung für den Nichtabbau der lagernden Kohle an die „Spolka Giesche" 40 000 Zloty entrichten, so daß der Preis des Baugrundstückes 80 000 Zloty beträgt. Mit den ersten Schachtarbeiten soll im Laufe dieser Woche begonnen werden, welche von der Firma Orlewsohn ausgeführt werden.

Sportliches

Delegiertentagung des Jugendkraftverbandes.

Am Freitag, den 3. Mai d. Js., findet nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Erholung in Kattowitz eine Delegiertentagung der Jugendkraft, Verband für Leibesübungen in katholischen Vereinen Polnisch-Oberschlesiens, statt. Die Vereine werden gebeten, wenigstens einen Delegierten zu dieser wichtigen Tagung, bei welcher auch das große Sportfest im Juni, eingehend besprochen werden soll, zu entsenden. Gleichzeitig werden die Vereine nochmals ersucht, dem Schriftführer des dem Jugendkraftverband angeschlossenen Schachverbandes, Bankbeamten K. Mroß, Tarnowitz, Postschließfach 52, die Adressen der Leiter ihrer Schachabteilungen mitzuteilen, damit auch diese Angelegenheit bei der Versammlung besprochen werden kann. — Um 1 Uhr mittags findet eine Vorstandssitzung statt, zu welcher die Vorstandsmitglieder pünktlich zu erscheinen haben.

*

1. F. C. Kattowitz — Warszawianka Warschau 0 : 0.

Spiele um die Meisterschaft der Klasse A.

Diana Kattowitz — Naprzod Zalenze 7 : 1 (3 : 0). Das obige Resultat spricht selbst für die gute Form von Diana. Dieser Sieg über die guten Naprzoder ist kein Zufall Die ganze Dianaelf war blendend disponiert, hauptsächlich der Sturm, so daß der Sieg vollkommen verdient ist. — Diana Ref. — Naprzod Ref. 5 : 3. — Diana 1. Jgd. — Naprzod 1. Jgd. 1 : 4.

Kolejowy Kattowitz — 06 Myslowitz 1 : 0 (0 : 0). Ein in einem sehr flotten Tempo durchgeführtes Spiel, welches mit einem knappen aber verdienten Siege der Eisenbahner endete. Die Gäste gaben einen sehr schwer zu bekämpfenden Gegner ab. Das siegbringende Tor fiel in der 50. Minute durch Dudek. — Kolejowy Ref. — 06 Ref. 0 : 2. — Kolejowy 1. Jgd. — 06 1. Jgd. 0 : 2.

06 Zalenze — Pogon Kattowitz 2 : 1 (1 : 0). Ein ausgeglichenes Spiel. 06 verdankt den Sieg wohl mehr dem Glück als ihrem Können, in welchem sie wohl Pogon nicht überlegen sind. — 06 Ref. — Pogon Ref. 5 : 2. — 06 1. Jgd. — Pogon 1. Jgd. 1 : 3.

Rosdzin-Schoppinitz — Polizei Kattowitz 2 : 1 (2 : 0). Die Polizei spielte nach der Halbzeit mit nur 10 Mann und konnte trotz des aufopfernden Spiels den Ausgleich nicht erzielen. — Rosdzin Ref. — Polizei Ref. 0 : 2. — Rosdzin 1. Jgd. — Polizei 1. Jgd. 3 : 2.

Amatorski Königshütte — Pogon Friedenshütte 2 : 0 (1 : 0). — A. K. S. Ref. — Pogon Ref. 0 : 5. — A. K. S. 1. Jgd. — Pogon 1. Jgd. 1 : 3.

Slonsk Schwientochlowitz — Naprzod Lipine 1 : 1 (1 : 0). Das mit größter Spannung erwartete Zusammentreffen der zwei größten Rivalen im Königshütter Bezirk endete unentschieden, welches auch dem Spielverlauf nach entspricht.

Orzel Josefsdorf — Sportfreunde Königshütte 1 : 3 (2 : 1). Ein ausgeglichenes Spiel und trotzdem ein unverdienter Sieg von Orzel. Den Gästen wurde ein regulär erzieltes Tor nicht anerkannt. — Orzel Ref. — Sportfreunde Ref. 6 : 1.

Kresy Königshütte — 07 Laurahütte 2 : 6 (1 : 2). In der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes, nach der Pause erst ein überlegenes Spiel der Gäste. Dem Benjamin geht es demnach sehr schlecht in der A-Klasse. — Kresy Ref. — 07 Ref. 5 : 1.

B-Liga.

Zgoda Bielschowitz — Slavia Ruda 3 : 4 (2 : 2). — Zgoda Ref. — Slavia Ref. 1 : 1. — Zgoda 1. Jgd. — Slavia 1. Jgd. 3 : 0. — Slonsk Siemianowitz — 20 Rybnik 5 : 1 (3 : 0). — Ruch 2 Bismarckhütte — Slonsk Tarnowitz 3 : 1 (0 : 1). — Ruch Ref. — Slonsk Ref. 6 : 2. — Ruch 1. Jgd. — Slonsk 1. Jgd. 5 : 0. — 09 Myslowitz — Kosciuszko Schoppinitz 3 : 1 (1 : 0). — 09 Ref. — Kosciuszko Ref. 5 : 3. — 09 1. Jgd. — Kosciuszko 1. Jgd. 1 : 3. — Odra Scharley — Amatorski 2 Königshütte 2 : 0. — Slowian Zawodzie — Silesia Paruschowitz 7 : 1 (6 : 0). — 20 Bogutschütz — Naprzod Rydultau 2 : 1. — 1. K. S. Tarnowitz — Slonsk 2 Schwientochlowitz 6 : 0 (3 : 0).

B-Klasse.

W. K. S. Tarnowitz — Sparta Piekar 4 : 2. — Poniatowski Godullahütte — Haller Bismarckhütte 1 : 1.

Landesliga.

L. K. S. Lodz — Ruch Bismarckhütte 2 : 1 (1 : 1). Eine unverdiente Niederlage mußte Ruch trotz seiner Ueberlegenheit in Lodz hinnehmen. Es war ein sehr schönes Spiel, in welchem sich die Oberschlesier von der besten Seite zeigten. — Polonia Warschau — Cracovia Krakau 1 : 1. — Pogon Lemberg — Garbarnia Kraaku 3 : 2. — Wisla Krakau — Legja Warschau 2 : 0.

Warta Posen — Schupo Danzig 6:2 (1:1). Ohne aus sich herauszugehen schlug Warta die Danziger Schupo.

Deutschland — Italien 2:1 (1:1). Das erste Länderspiel zwischen Italien und Deutschland, welches in Turin stattfand, brachte Deutschland einen einwandsfreien Sieg.

Preußen Zaborze — Breslau 08 5:1. Den Preußen gelang der große Wurf. Im Endspiel um die südostdeutsche Meisterschaft konnten sie Breslau 08 überzeugend schlagen.

Bolton Wanderers — Portsmouth 2:0. Das Endspiel um den Pokal von England, welches im Stadion von Wembley vor 120 000 Zuschauern stattfand, brachte Belton Wanderers den Sieg. Nach dem Spiel stellten sich die beiden Mannschaften vor der Königsloge auf und der Prinz von Wales überreichte der siegreichen Elf, die höchste Trophäe die der englische Fußball zu vergeben hat.

Verantwortlicher Redakteur: Reinhard Mai in Kattowitz.
Druck u. Verlag: „Vita", nakład drukarski, Sp. z ogr. odp. Katowice, Kosciuszki 29.